

Schlaganfall-Kinder drehen Film: »Vertraue deinen Fähigkeiten!«

Besondere Stärken trotz Handicaps – 20-Minuten-Spielfilm soll Mitschüler und Lehrer aufklären

Paderborn (WB). Die Szenerie: eine Schulklasse im Mathematik-Unterricht. Acht Kinder stehen vor der Kamera und drehen einen Film. Das Besondere: Sie alle haben in ihrem jungen Leben bereits einen Schlaganfall erlitten.

Mit dem Film wollen sie Mitschülern zeigen, was bei dieser Erkrankung passiert und mit welchen Handicaps sie leben müssen. Aber auch, welche Stärken in ihnen stecken.

Jährlich etwa 300 Kinder erleiden in Deutschland einen Schlaganfall – ein Drittel von ihnen sind Babys. Und einige trifft der Schlag bereits im Mutterleib. Ein hartes Schicksal für die Betroffenen, aber auch für ihre Familien. Viele von ihnen haben jahrelange Ärzte-Odysseen hinter sich. Denn leider wird der Schlaganfall bei Babys und Kindern nur selten rechtzeitig diagnostiziert. Bis Betroffene an kompetente Mediziner geraten und eine eindeutige Diagnose erhalten, dauert es

manchmal Jahre.

Jahre, in denen sich das Leben in den Familien von einem Tag auf den anderen gravierend ändert. »Dinge, die vorher normal waren, sind kaum noch möglich. Und speziell in Schule und Freizeit kommt es oftmals zu Problemen«, sagt Anja Gehlken. Sie ist betroffene Mutter – genau wie Britta Nikolei, mit der sie gemeinsam seit 2012 die Selbsthilfegruppe für Schlaganfall-Kinder (»Schaki«) leitet. Zwar können viele Kinder, die einen Schlaganfall erlitten haben, sogar eine Regelschule besuchen. Handicaps, wie zum Beispiel halbseitige Lähmungen, bleiben aber oft ein Leben lang.

In dieser Situation setzt der Film an: »Skill league – Vertraue deinen Fähigkeiten« erzählt die Geschichte der Schülerin Kim (gespielt von Lisa Nikolei), die wegen ihrer Handicaps von ihren Mitschülern gemobbt wird. Traurig zieht sie sich in ihren Lieblings-Comicläden zurück und taucht ein in die Lektüre einer Geschichte, deren Hauptrolle sie plötzlich selbst spielt. »Um die



Dreh in der Paderborner Erich-Kästner-Schule: Hier hat Felix Schelhasse (vorne) zwei Tage mit den Schlaganfall-Kindern gearbeitet. Fotos (2): Mike-Dennis Müller

Anmutung von Comics darzustellen, haben wir viele Szenen vor Greenscreen gedreht«, erklärt Felix Schelhasse, Filmemacher aus Bonn, der das Projekt mit den Kindern umgesetzt hat.

Die Geschichte selbst und Teile des Drehbuchs stammen übrigens aus der Feder von David Höwelkröger (17) und Lisa Nikolei (13), die gemeinsam mit sieben anderen Kindern im Alter zwischen 5 und 17 Jahren vor und hinter der Kamera stehen – drei von ihnen sind Geschwisterkinder betroffener Schlaganfall-Kinder.

Zurück zum Inhalt: Im Comic gibt es Helden, die über besondere Fähigkeiten verfügen: Sie haben Superkräfte, können super sehen und sogar Gedanken lesen. Ihr Widersacher ist der böse »Dr. Z«, der eine Maschine erfunden hat, um die Kräfte und Fähigkeiten der Helden zu schwächen. Kim – plötzlich Teil des Comics – durchschaut das Spiel und appelliert an die Helden: »Ihr seid doch erst schwach, seit ihr von dieser Maschine wisst. Vertraut auf eure Fähigkeiten!«

Die Helden gewinnen den Kampf gegen das Böse. Und schließlich, zurück in der Schule, überwindet sich auch Kim – und hilft ausgerechnet dem Schüler beim Rechnen, der sie zuvor übel gemobbt hatte.

Abgerundet wird der Film

wenn viele nicht wissen, dass unser Handicap durch einen Schlaganfall ausgelöst wurde, so leben wir doch nicht anders als unsere Mitschüler – und wollen auch nicht anders gesehen werden. Aus diesem Grund soll der Film aufklären und die Akzeptanz untereinander fördern.«

Unter info@schlaganfall-kinder.de können Interessierte den Film leihweise anfordern. Daniela Lang



Gute Stimmung beim Dreh (hintere Reihe, von links): Sandra Rösemeier von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Filmemacher Felix Schelhasse, Theaterpädagogin Gisela Schelhasse und die beteiligten Kinder David (hinten rechts), Isabel, Lisa und Nina (mittlere Reihe) sowie Lukas, Yannik, Ben und Noah.



David vor dem Greenscreen: So sieht eine fertige Comic-Szene aus.

mit einem Interview, das Lisa Nikolei und David Höwelkröger mit Sandra Rösemeier von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe geführt haben. Darin wird die medizinische Seite beleuchtet und kindgerecht erklärt, was ein Schlaganfall ist und welche Spuren er bei Betroffenen hinterlässt.

»Es war eine tolle Erfahrung, den Film zu drehen«, resümiert Lisa Nikolei nach dem Abschluss der Dreharbeiten. »Besonders schön war, dass wir als Gruppe so schnell zusammengefunden haben.« Und David Höwelkröger fügt hinzu: »Auch

Das macht »Schaki«

»Schaki« ist eine von bundesweit sieben Selbsthilfegruppen für Schlaganfall-Kinder und begleitet 35 betroffene Familien und ihre Kinder in NRW und Niedersachsen.

»Der Austausch hilft und erleichtert den Alltag«, sagen Britta Nikolei aus Steinhagen und Anja Gehlken aus Bünde, die die Gruppe seit 2012 leiten. »Schaki« hat auch das Ziel, besondere Aktionen für die Kinder zu organisieren, um ihnen fern des Alltags tolle Erlebnisse zu ermöglichen.

@ schlaganfall-kinder.de